

An Enrico Rastelli

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 So groß hat sich vor mir noch nie
- 2 Im Varieté etwas begeben.
- 3 Ich sah zart-tierisches Genie
- 4 Vor einem arbeitsstrengen Leben.

- 5 Ich danke, ich, ein Publikum,
- 6 Wie viele Tausende dir danken.
- 7 Du, der den sicheren Punkt erkennt im
Schwanken,
- 8 Du weißt, wenn ich dir danke, wohl, warum.

Das Gedicht „[An Enrico Rastelli](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„An Enrico Rastelli“
Verse	8	Wörter	46
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
